



museumsnacht koblenz

3. September 2016
www.museumsnacht-koblenz.de
19.00 - 1.00 Uhr



KOBLENZ
VERBINDET.

Kultur- und
Schulverwaltungsamt

01: Landesmuseum Koblenz

Festung Ehrenbreitstein
56077 Koblenz-Ehrenbreitstein
Tel.: 0261/6675-4000
www.landmuseum-koblenz.de



Lange Linie, Haus des Genusses:

- „Der blaue Dunst. Zur Kulturgeschichte des Rauchens“
Besuchen Sie unsere Eröffnungsfeier der „Langen Nacht“ mit Salsamusik und Showtanz, kubanischen Cocktails und Häppchen, Zigarrenrollerin, 19.00 Uhr
- Probieren Sie beste rheinland-pfälzische Weine in der Vinothek, 19 - 24 Uhr
- „Fumum vendidi – Ich habe Dunst verkauft“, Führungen: 20.30 u. 23.30 Uhr



**Museumsführungen, Dauer ca. 30 min,
Treff: Eingang der Ausstellung**

Turm Ungenannt: „Westfront“ von Markus Redert

Der Fotograf führt durch die Sonderausstellung, 21.00 Uhr, ca. 30 min, und freut sich im Anschluss über angeregte Gespräche.
Hohe Ostfront, Haus der Kulturgeschichte:
„Wunderland“ von Frank Kunert
Auch hier führt der Fotograf durch die Sonderausstellung, 22.00 Uhr, ca. 30 min, und ist im Anschluss auf neugierige Fragen gespannt.
Contregarde rechts „Geborgene Schätze“
„Ohne Jeans, Handy und Pommes frites - 800.000 Jahre Alltag im Rheinland!“ Führung, 22.30 Uhr
Hands on „Geschichte (an-)fassen!“: Jurtenzelt und Steinzeitwerkzeuge, Römerschuhe und römische Cline, Schwerter und Ritterhelme ausprobieren.
Landbastion „Eiszeitsafari“
Führung „Tierisch kalte Zeiten“: 21.30 Uhr, ca. 30 min, Treff: Eingang der Ausstellung
Hands on „Eiskalt erwischt“: Hier können Sie dem Mammut ins Maul fassen! Mammutzähne, Feuersteinwerkzeuge und Kunstwerke der Steinzeit zum Anfassen und Ausprobieren.
Nächtliche Festungsführungen
„In Gräben und zwischen Wällen – eine nächtliche Erkundung der Festung Ehrenbreitstein“; 22.00 Uhr
„Ohne Mampf kein Kampf! – Versorgung und Alltag der preußischen Soldaten auf der Festung Ehrenbreitstein“, 23.00 Uhr
Treffpunkt: Turm Ungenannt
„Die Akte Humfrey!“ – Begleiten Sie einen Spion bei seiner Arbeit.“ 22.30 und 23.30 Uhr, Treffpunkt: Ticketshop vor der Festung

02: Ludwig Museum

Danziger Freiheit 1 (am "Deutschen Eck")
56068 Koblenz
Tel.: 0261 - 30 40 40
www.ludwigmuseum.org



19 Uhr: Eröffnung der „Langen Nacht“ mit Prof. Dr. Beate Reifenscheid, „skurrile Selfie Fotoaktion“ mit „Bella“



- anschließend: Kuratorenführung durch „Erró - Private Utopia“ mit Prof. Reifenscheid

**ab 19 Uhr „skurrile Masken“ selbst gestalten!
– für Groß & Klein mit dem KunstKontakt Team**

ab 19 Uhr: für Kinder u. Jugendliche: Comics „Collage & coole Sprüche“

20 Uhr: Walking Act – Figuren aus „Volpone“ im Ludwig Museum – Auftritt Theater Koblenz

ab 20.30 Uhr: Speeddating mit ausgewählten Werken der Sammlung Ludwig Teil 1

21 Uhr: Musik von Django Reinhardt

20:30 Uhr: stündlich Kurzführungen durch die Ausstellung „Erró - Private Utopia“

ab 22 Uhr Speeddating mit ausgewählten Werken der Sammlung Ludwig Teil 2

23.30 Uhr: Nighttact – „nachts tanzen die Figuren“

durchgehend: Französische Köstlichkeiten – süß und herzlich – von „La Flamme“

03: Mittelrhein-Museum

Zentralplatz 1
56068 Koblenz
Tel.: 0261 - 129 25 20
www.mittelrhein-museum.de



19.00 Uhr Eröffnung der Langen Nacht der Museen



19.15 Uhr Ausstellungseröffnung der Koblenzer Künstler Anna Tiedemann und Bernd Klaus

19.00 – 22.00 Uhr Freiluftkunstwerkstatt mit Atelier Mobil e.V.

19.00 – 23.00 Uhr Museumsrallye

19.00 – 23.00 Uhr „Die Koblenzer Kulturstiftung“ und „Der Freundeskreis“ stellen sich vor

ab 20.00 Uhr stündlich „Ein Blick hinter die Kulissen“
- Depotführungen mit Restaurator Thomas Hardy (bitte mit vorheriger Anmeldung an der Kasse, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist)

19.00 – 23.00 Uhr „Theater im Museum“, Human Audioguides und „Das bewegte Bild“

19.00 – 01.00 Uhr Bewirtung durch das Kulturcafé K3

20.00 Uhr bis nichts mehr da ist: „Eis von eGeLoSla“

20.30 Uhr Ausstellungseröffnung „Ach seht doch wie der Himmel lacht? Barock in Koblenz“

21.30 Uhr Direktorenführung „Jacqueline Diffring – Confluentia – Retrospektive“

22.00 – 01.00 Uhr Lichtinstallation von Garry Krätz

22.30 Uhr Kuratorenführung „Ach seht doch wie der Himmel lacht? Barock in Koblenz“

23.30 – 00.00 Uhr „Highlighthopping“ durch die Dauerausstellung

04: Rhein-Museum Koblenz

Charlottenstraße 53 a
56077 Koblenz-Ehrenbreitstein
Tel.: 0261 - 70 34 50
www.rhein-museum.de



19.00 Uhr Begrüßung



19.30 Uhr Anwerfen der Großdampfmaschine des Baggers „Alberich“ nach einem langjährigen Dornröschenschlaf

20.00 Uhr Da hat es Klick gemacht: Führung zur aktuellen Foto-Sonderausstellung mit Adolf Eberle

21.30 Uhr An der laufenden Dampfmaschine: Ein Schiffsmaschinist erinnert sich

21.00 Uhr Drei Bilder erzählen: Führung mit dem Museumsleiter Dr. Rainer Doetsch

21.30 Uhr Seltsame Geräte und ein Wasseruntersuchungskasten: Führung mit Manfred Tippner

22.00 Uhr Das hätte ich nicht gedacht: Interessante Fotos in der Sonderausstellung.

Führung mit Adolf Eberle

**22.30 Uhr Die Dampfmaschine läuft, aber wie?
23.00 Uhr Hinter den Kulissen des Museums:
Die riesige Insektensammlung des Museums**

**23.30 Uhr „Und sie bewegt sich doch“
Die Alberich-Dampfmaschine**

24.00 Uhr Objekte wo? Führung des Museumsleiters zu tollen Exponaten, die gerne übersehen werden

00.30 Ausklang der Museumsnacht bei Kerzenlicht, Wein und laufender Dampfmaschine

05: Wehrtechnische Studiensammlung

Mayener Straße 85-87
56070 Koblenz
Tel.: 0261 - 983692 1423
www.baain.de/wts



Kuratorenführungen zu Meilensteinen der Militärtechnik
um 20.00 Uhr und um 22.30 Uhr

Plastikmodellbau-Club Koblenz stellt aus und führt Militärmodelle vor
(Kinder dürfen selbst kleine Modelle basteln und bemalen)

Funkgruppe „DKØKO“ in Aktion an alten und modernen Funkgeräten

06: DB Museum

Mayener Straße 85-87
56070 Koblenz
Tel.: 0261 - 983692 1423
www.baain.de/wts



Präsentation von rund 40 historischen Lokomotiven und
50 Reisezug- und Güterwagen in der Fahrzeughalle und
auf dem Freigelände.

Die elektrische Zugförderung und das Reisen mit der Bahn wird an
Hand von Bilddokumenten und Modellen erläutert.

Im Museumskino und in den Museumsräumen wird die Technik der
elektrischen Antriebe anschaulich erläutert.

Drehscheibe mit 5 Zoll-Eisenbahn und Personenbeförderung.
110 m² große LGB Gartenbahnanlage im Außenbereich.

Große Trix Express-Anlage.

Highlight ist eine Fahrzeug-Nachtparade. Für das richtige Flair sorgt
eine stimmungsvolle Beleuchtung.

Kostenlose Pendelfahrt zwischen DB Museum und Ehrenbreitstein, mit
den Haltestellen Koblenz-Mitte und Koblenz HBF.

07: AKM im Haus Metternich

Münzplatz 8
56068 Koblenz
Tel.: 0261 / 327 89
www.akm-koblenz.de



„Von Skulpturen und Architekturen“



Vier Künstler der AKM, Denis Andernach, Boris Becker, Mircea Handabura und Andreas Köhler, die sich u.a. mit Architektur beschäftigen, treffen auf vier Gäste. Willi Bauer, Jürgen Knubben, Christoph Mancke und Pit Nicolas, die Architektur in den Mittelpunkt ihres skulpturalen Schaffens gestellt haben.

Denis Andernach Im Zeitalter digitaler Scheinrealitäten lesen sich die akribisch und mit hohem Zeitaufwand erstellten Handzeichnungen wie eine andere Geisteshaltung.

Andreas Köhler ist Fotograf und Kameramann. Seine wunderbaren, manchmal geheimnisvoll und rätselhaft wirkenden Fotografien von Landschaften und Gebäuden entfalten einen oft magischen Sog.

Mircea Handabura ist Zeichner und Maler und selbst Architekt. Gerade durch seine reduzierte Bildsprache erzielen seine Bilder eine große Wirkung.

Pit Nicolas Was mich in diesen wesentlich simplen Arbeiten – sowohl Wand – wie auch Standkörper – beschäftigt, ist der Bezug von Fläche zum Raumkörper, von der Schräge zur Frontfläche.

Christopf Mancke „..... es ist aber nicht nur die Ausstrahlung nach außen, sondern auch die Binnenform, welche die Skulpturen so wirkmächtig erscheinen lässt. In der Einfachheit der Formensprache, die dennoch genau konzipiert ist.“

Der Bildhauer **Jürgen Knubben** tritt mit seinen Stahlplastiken – neben Obelisken und Säulen finden sich Häuser und Treppen – oft in einen konstruktiven Dialog mit vorhandener Architektur.

Boris Becker, einer der bedeutendsten deutschen Fotografen der Gegenwart. „Seine Bilder werfen einerseits die Frage nach der Bedeutung gesellschaftlich anerkannter Ordnungsparameter auf und vermitteln andererseits durch ihr hohe ästhetische Wirkung in sich schlüssige, rein visuell funktionierende Bildsysteme.“

Willi Bauer „Die frühesten Erfahrungen mit Architektur durchleben wir in unseren Häusern. Der kindliche Spieltrieb baut sie in allen Variationen und Größen nach und entwirft dabei die ersten Änderungen und Neukonstruktionen. Später weitet sich der Blick. Wir entdecken Architektur als Großes ganzes des uns umgebenden, bebauten und gestalteten Raumes. Das Haus jedoch bleibt Mittelpunkt: Wohnstätte, Arbeitsplatz und Rückzugsort in einem.“

08: AKM in der Ökumene Festungskirche Ehrenbreitstein

56077 Koblenz
Tel.: 0261/9635580
www.diefestungehrenbreitstein.de
www.akm-koblenz.de



„Der Himmel im Fluss“ – Rheinlandschaften von Andreas Bruchhäuser



Der bekannte Koblenzer Maler Andreas Bruchhäuser nimmt einmal mehr die Landschaft ins Zentrum seiner Betrachtungen. Sensibel erfasste Lichtstimmungen, fein nuanciert in Szene gesetzt, lassen uns innehalten und lenken unseren Blick auf das oftmals unscheinbare und das, was wir in der Hektik unserer Zeit nur allzu leicht übersehen. Er versteht es wie kein anderer uns aufmerksam zu machen auf die Schönheit der Natur, die uns alle umgibt.

09: ART M15

Markenbildchenweg 15
56068 Koblenz
Tel.: 0176 / 47731134
gisela-kissel@web.de



Peter Daub zeigt eine Serie von Bildern, in denen Menschen mit Strukturen der natürlichen Umwelt vereint werden. Der Betrachter kann sich auf die Suche von Gemeinsamkeiten und Ursprung machen. Im Walde von ... entstanden die Bilder von Werner Kissel nicht. Seine Fotografien zeigen Ansichten von Kirchen, Plätzen, Menschen in Toulouse.

„Tableaus“ von Michael Bertram sind fotografische Serien, zu Gesamtbildern angeordnet. Zu sehen ist eine Auswahl an Arbeiten, die im Oktober im Alten Arresthaus in Mayen ausgestellt werden.

Musikalische Unterhaltung: Petra Arens und Begleitung
Hausführung um 21 Uhr

10: Atelier 5. Stock Nataliy Schenkman

Neustadt 19
56068 Koblenz
Tel.: 0261 / 29 63 55 70
www.nataliy-schenkman.de



Die Dunkelkammer – zwischen Kunst und Technik Camera obscura oder Epistemische Maschine.



Julien Rodewald Fotograf, Musiker, Mediengestalter
Der Fotoapparat gehört zur Kulturtechnik, welche uns neue Möglichkeiten für die Wahrnehmung und Kommunikation öffnen. Der Prototyp als Camera obscura wurde in der Renaissance konsturiert. Das technische Konzept zur Herstellung von Bildern für Kunst, Architektur, und Naturkunde wurde angewendet. Die Fotografie als Prozess. Der Künstler wird in dieser Ausstellung den vollständigen Weg der analogen Fotografie von der Aufnahme in der Kamera bis zum fertigen Abzug in der Dunkelkammer präsentieren. Neben analogen Portrait- und Landschaftsaufnahmen wird eine vollständige Dunkelkammer sowie Kameras aus verschiedensten Epochen gezeigt.

11: Atelier am Schloss

Schloßstraße 4
56068 Koblenz
www.sandra-hundelshausen.de

19.00 Uhr Vernissage zur Ausstellung
„die Gegenwart fließt – Momentaufnahmen als Bild und Skulptur“
Peter Vater, Skulptur, Sandra Hundelshausen, Malerei und Zeichnung
Musikalische Improvisation von Cordelia Loosen-Sarr, Soloflötistin, Bonn

21.00-21.30 Uhr „Flutepower“, Jazz und Weltmusik von
Cordelia Loosen-Sarr

22.30 Uhr „Ausklang“, ein meditatives Bewegungsangebot mit
Anne Damm, Nia@Teacher, Koblenz

12: Atelier Barbara Gröbl

Casinostraße 37
56068 Koblenz
Tel.: 0160 - 857 26 85
www.barbaragroeb.de

Ausstellungseröffnung „PARADIES“

Einblicke in das grafische Werk des Wahlkoblenzers Markus Pfaff. Der Ausstellungstitel bildet die geeignete Klammer für die beiden unterschiedlichen Sujets des Künstlers. Auf der einen Seite Gärten und Kulturlandschaften, auf der anderen architektonische Monumente des spätmodernen Städtebaus. Allesamt sind vom Menschen geschaffene Orte und Nicht-Orte, die für sich genommen einen abgeschlossenen Raum, einen Hortus conclusus bzw. ein Paradiesgärtlein, also ein jeweils individuell wahrgenommenes Paradies darstellen. Eben dieses Paradies verhält sich bei M. Pfaff ambivalent: einerseits versteht er es als Rückzugort in eine scheinbar heile Welt und ländliche Idylle im Sinne eines Locus amoenus (lieblicher Ort) und andererseits sieht er hierin einen Ort, der für viele Menschen durch seine laute, anonyme und kalte Betonästhetik der urbanen Wirklichkeit als Locus terribilis (schrecklicher Ort) aufgefasst wird.

13: Atelierhaus Editha Pröbstle

Casinostraße 37
56068 Koblenz
Tel.: 0160 - 857 26 85
www.barbaragroeb.de



„Blau gemacht“

Besucher erwartet ein interessantes „blaues“ Programm mit einer Performance „Yves Klein lässt grüßen“ – ein Körper wird blau -, eine Ausstellung mit allen blauen Farbholschnitten, KUULUS®, und Klappraden® und Gouachen der Bildhauerin und Grafikerin EDITHA und besondere preisgekrönte Keramiken der Meisterin Ayca Riedinger aus Wiesbaden.
Um 21 und um 23 Uhr wird das „Theater am Ehrenbreitstein“ eine szenische Darstellung zum Thema „Blau“ anbieten.
Zur Ausstellung entsteht der blaue Holzschnitt „Blaustrumpf“.

14: Dreikönigenhaus

Kornpfortstraße 15
56068 Koblenz
Tel.: 0261 / 20 43 91 11
Fax: 0261 / 92 20 13-75



Spuren der Ökologisierung

Wann haben die Menschen begonnen, auf Ihre Umwelt zu achten? Wann wurde das überhaupt nötig? Mit dem Einzug der Industrialisierung haben wir aufgehört im Einklang mit den Ressourcen der Natur zu leben. Eine Ausstellung zu Historie und Zukunft. Wie lange wird die Natur daran tragen?

15: Galerie Garwain Galerie Kallenbach

Kornpfortstraße 15
56068 Koblenz
Tel.: 0261 / 20 43 91 11
Fax: 0261 / 92 20 13-75

Unter dem Makrelenhimmel, | Bilder | René Böll

20.30 Uhr Einführung:

Angelika Kallenbach, Leiterin Garwain Kunstprojekte Kallenbach Koblenz

Musik:

Black Brooms - Celtic Folk

Der Künstler ist anwesend.

Die Ausstellung dauert bis 08.10.2016

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 15.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 11.00 bis 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Titel der Ausstellung „Unter dem Makrelenhimmel“ bezieht sich auf das Gedicht des Künstlers René Böll „Cillini – oder: Die toten Kinder von Achill“.

Die Geschichte Achill Islands hält ein sozialgeschichtlich wie kulturhistorisch gleichermaßen bedeutsames Zeugnis bereit: die Friedhöfe der ungetauft verstorbenen Kinder. Diese Stätten werden meistens „Cillini“ genannt.

Die „Cillinis“ finden sich an mehreren, oft bereits in der Vergangenheit als Gedenkorte dienenden Plätzen der Insel – sichtbar in ihrer steinernen Spur, und doch für den, der nicht weiß, worauf diese wie lose gestreut sich darbietenden Zeichen aus Stein verweisen, dem Erkennen entzogen.

René Böll setzt sich seit vielen Jahren mit diesen verlassen Orten auseinander, in Fotografien, Texten und Ölbildern, in denen er der besonderen Atmosphäre der Orte nachspürt. Er möchte den Kindern mit seinen Arbeiten gleichsam ein Denkmal setzen und sie in die Erinnerung zurückholen.

Mit den Bildern zum Projekt der „Cillinis“ war René Böll von Oktober 2014 bis Januar 2015 im LandesMuseum Bonn zu sehen.

16: Galerie Gudrun Lüpke

Wambachstraße 199
56077 Koblenz
Tel.: 0178 9709143
www.g-luepke.de

3 KünstlerInnen = 3 künstlichere Positionen
The Roadrunner - Installationen - Leuchtoobjekte - Fotografie
Susanne Wagner - Malerei
Gudrun Lüpke - Strukturen in Porzellan - Mixed-Media

19 Uhr „NachtWerk“

Beginn der Gemeinschaftsaktion, von den 3 KünstlerInnen und den teilnehmenden Besuchern. Jeder ist eingeladen an der Mal – Objekt – Kunst – Aktion mitzumachen und zu gestalten.
Während des Abends wird die entstehende Arbeit fotografiert und später werden die Bilder auf der Website, www.g-luepke.de, veröffentlicht.

Im Verlaufe der Nacht erwartet die Gäste eine kleine Köstlichkeit in einer stacheligen Hülle.

17: Galerie Handwerk Koblenz

Rizzastraße 24 - 26
56068 Koblenz
Tel.: 0261 / 39 82 77 · Fax: 0261 / 39 89 93
www.galerie-handwerk-koblenz.de

Spitzenhandwerk aus Rheinland-Pfalz

Staats- und Förderpreis für das Kunsthandwerk Rheinland-Pfalz 2016
Handwerkliches Können und zeitgemäße Gestaltung verbinden sich, wenn das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz alle drei Jahre gemeinsam mit den vier rheinland-pfälzischen Handwerkskammern den Staats- und Förderpreis sowie den Preis des Handwerks ausloben. 2016 ist die Galerie Handwerk Koblenz Gastgeberin für die Preisträgerobjekte und die Arbeiten, die darüber hinaus in der gleichnamigen Ausstellung gezeigt werden. Edelstein, Metall, Papier, Textil, Holz, Foto und Stein: Über 100 Bewerber stellten sich der Fachjury. Das Ergebnis präsentiert die Galerie Handwerk bis zum 23. Oktober, mittwochs bis sonntags von 11 bis 17 Uhr.
Rahmenprogramm: Im Handwerk ist Musik: 21 und 23 Uhr



19. Krüger Corporate Art

Mainzer Straße 21-23
56068 Koblenz
Tel.: 0261 - 973 82 70 · Fax: 0261 - 973 82 71
www.krueger-koblenz.de



Mit der Museumsnacht in Koblenz startet unser 10-jähriges Jubiläumsjahr, das den Titel 'eyes-wide-open' trägt. Der Gruppenausstellung in der Museumsnacht folgen in den kommenden zwölf Monaten Einzelausstellungen der beteiligten Künstler.



Seit der Gründung der Galerie Krüger Corporate Art gilt unser Engagement den Menschen, ihren universellen Rechten und natürlich unserer Umwelt und Natur. Selbstverständlich ist unsere Arbeit immer barrierefrei und besteht aus einem internationalen Netzwerk von Künstlern aller Kulturbereiche.

Für uns sind Künstler die Seismografen der Gesellschaft und dokumentieren mit ihrem Schaffen selbst kaum wahrnehmbare Veränderungen. Unser Credo ist: Kunst muss sich einmischen und Stellung beziehen. Dies erscheint uns aktuell so wichtig wie noch nie. Deshalb haben unsere Veranstaltungen immer auch einen politischen Anspruch. Wachsam beobachten wir das Zeitgeschehen und halten die Augen weit offen. Die mitwirkenden Künstler beziehen Stellung gegen Terror und Gewalt, gegen Ungerechtigkeiten und gegen die Zerstörung unserer Umwelt. Ihr künstlerisches Engagement gilt der Liebe, dem Mitempfinden, der Menschlichkeit und der Solidarität.

eyes-wide-open [Installation, Video, Musik, Tanz-Flashmob]

Ute Bernhard (Koblenz), **Patricia Hell** (Mainz), **Peter Hoffmann** (Köln), **David Jäger** a.k.a. **1,99** (Berlin), **Martin Krammer** (Wien), **Nina Maron** (Wien), **Ute Krautkremer** (Spay) und **Eva Krembel** (Essen) zeigen in der Gruppenausstellung Malerei, Bildhauerei und Fotografie und Konzeptkunst.

Mit dabei sind die Musiker der inklusiven Rockband **MY ROCK KING RICO**. Und mit zwanzig Tänzern veranstalten wir einen Tanz-Flashmob mit **Rico and HIS Dancing Girls** sowie dem **Tanzensemble BewegGrund Trier** in der Koblenzer City.

20.30 - 22.30 Uhr **OPEN-EYE-Flashmob** – City

20.00 – 21.30 Uhr **MY ROCK KING RICO | FREI!** – Galerie

21.30 | 22.15 | 23.00 Uhr **Lesung Ute Bernhard** – Galerie

19.00 - 1.00 Uhr **OPEN-Eye-Bar Food and Drinks ☺** – Galerie

20. Kunst in der Sparkasse Koblenz

Bahnhofstraße 11
56068 Koblenz
Tel.: 0261 / 393 0
www.sparkasse-koblenz.de

Koblenz ganz Privat

Koblenz als Protagonist

Nataliy Schenkman ; Malerei, Texte, Installation



In der Zeit der Globalisierung ist der Ort Koblenz mit seiner vielseitigen Identität, seinen Traditionen, der Sprache und der geografischen Stellung, sowie mit seinen Kulturlandschaften und der architektonischen Originalität besonders im Wert gestiegen. Das Gefühl, daheim zu sein überkommt in tausend Nuancen die Einwohner:

Wenn Du aufstehst und wirfst einen Blick aus dem Fenster, und wenn Du dann zu Deiner Arbeit gehst, wohin sich Dein Augenblick auch richtet: Strassen, Winkel, Cafés, Shops, bekannte Gesichter Das was jeder Mensch unabhängig vom sozialen Stand und Alter sieht und schätzt, so sehen wir unsere Stadt, unser Koblenz jeden Tag.

Seit vielen Jahren lebt und arbeitet die Künstlerin Nataliy Schenkman in Koblenz und stellt dort als Protagonist ihre Bilder aus.

Sie sagt: „In unserer Zeit, da die Kommunikation zwischen Städten und Ländern so schnell und einfach geworden ist, und wo die Erlebnisse so intensiv und vielfältig sind, braucht man zur großen Kunst nicht in Berlin, Paris oder London zu sein.

Man braucht nur ernst und tief die Erlebnisse des Ortes in sich aufnehmen und durch die emotionale Wahrnehmung laufen lassen und in eine künstlerische Form einzufassen.

Die Menschen, die Architektur, die Beleuchtung, die Emotionen, so breit und mächtig ist, was wir Leben nennen. Die Umrisse vom Leben in farbigen Ebenen mit Formen, Licht und Schatten, bilden eine Komposition wie auf einer Leinwand"

21: Kunstbackstube

Humboldtstraße 121
56077 Koblenz
Tel.: 0261 / 9886595
www.kunst-back-stube.de



Sinnliche Geschichten des Lebens mit zartem Bleistiftstrich

Anne Rether fängt Situationen einer Beziehung, intime Momente des Lebens, Menschen alle Altersstufen mit ihren Gedanken ein. Dezent und trotzdem sehr kraftvoll mit dem Bleistift oder Kohle eingefangene Gesten von Männern, Frauen und Paaren zeigt die Künstlerin aus Diez auf neue großformatigen Papieren in der Kunstbackstube. Es sind oft gestandene Menschen, gestaltet vom Leben und der persönlichen Geschichte. Die Zeichnung stehen einzeln für sich oder überlagern einander, hängen beweglich im Raum.

Ergänzt wird die Ausstellung durch die Arbeiten von Anja Bogott, die in bewährter Art mit Tusche auf Papier Bewegungen und Emotionen einfängt. Von ihr werden auch Leinwandarbeiten zu sehen sein, die den weiblichen Akt verbinden mit einer Fantasiewelt, einem sich verselbständigenden Tattoo zum Beispiel.



18: Galerie SEHR & Atelier Farbform

Hofstraße 268
56077 Koblenz-Ehrenbreitstein
Tel.: 0176-80235374
www.galerie-sehr.de

Dirk Rausch ist künstlerischer-gestalterischer Leiter der Siebdruckwerkstatt der HBK Saar und lebt als freier Künstler in Saarbrücken. Bekannt ist er für seine charakteristischen Siebdrucke:

Farbflächen, die, übereinander gelagert ungewöhnliche Kontraste zwischen Mischfarben und leuchtend klaren Farbfeldern ergeben. Neben den Siebdruckunikaten zeigt Dirk Rausch in der Galerie SEHR neuere Aquarelle von transparent weicher Farbigkeit, die trotz der eher minimalistischen Formanlage einen hohen sinnlichen Reichtum entfalten.

22: Kunsthalle Koblenz

Gymnasialstraße 9-11
56068 Koblenz
Tel.: 0261 - 300 28 99 · Fax: 0261 - 121 43
www.kunsthalle-koblenz.de



CHRISTO – die Ausstellung!

Das Ereignis des Kunstsommers:
CHRISTO „der Verhüllungskünstler“
Die Kunsthalle präsentiert 35 original Kunstwerke des
„Verhüllungs-Künstlers“

Im Juni 2016 verhüllte der Künstler einen eigens geschaffenen Laufsteg
auf dem Italienischen Iseosee. Wir dokumentieren und zeigen u.a. die
„Reichstagsverhüllung“,
„Surrounded Islands“, „Wrapped Trees“,
„Gates“, „Umbrellas“ und andere Projekte.

Machen Sie in der Kunsthalle ein originelles Selfie-Foto mit Ihrem
Smartphone und posten Sie es live auf
www.facebook.com / KunsthalleKoblenz.
Das Bild mit den meisten LIKES gewinnt.

Zum Abschluss der Museumsnacht feiern wir wieder die legendäre ART-
Party mit DJ Oskar und der obligatorischen Cocktail-Bar...

19:00: Begrüßung mit Aperol-Spritz

19:30: Eröffnung und Führung:
CHRISTO „Der Verhüllungskünstler“

20:00 facebook-Selfie-Gewinnspiel
- vor dem verhüllten Reichstag!

21:00 Film: CHRISTO Interview

21:30 Film: CHRISTO Gates

22:00 Film: CHRISTO Miami

22:30 Film: CHRISTO Umbrellas

23:00 ART-pARTY mit DJ Oskar

23: Kunstverein Mittelrhein e.V. -KM570-

Kunstraum
Hofstraße 268
56077 Ehrenbreitstein
www.km570.de

Der Kunstverein Mittelrhein e.V.–KM570- wird zur Langen Nacht der
Museen 2016 in Koblenz-Ehrenbreitstein in seinem neuen KUNSTRAUM
den Künstler Franziskus Wendels (Daun/Köln) mit einer Licht-/Raumin-
stallation zeigen Die offizielle Eröffnung dieser Leuchtfarben-Installa-
tion wird bereits am Freitag davor ab 19 Uhr stattfinden.

Zur Museumsnacht werden wie gewohnt Live-Musik und diverse
Getränke den Abend hoffentlich kurzweilig und interessant gestalten.
Man darf gespannt sein auf das Programm und den neuen KUNST-
RAUM in Ehrenbreitstein.

Das Projekt von –KM570- wird unterstützt durch die Allianz Generalver-
tretung Koblenz, sowie die Anwaltskanzlei Thieme-Garmann & Kollegen
in Koblenz, das Planungsbüro Stadt-Land & Bahn und „Fondel s Mühle
in Boppard, den „Alten Posthof“ in Spay, das Golfhotel Jakobsberg und
die Zahnarztpraxis Crossdent in Koblenz.

24: Romanticum

Zentralplatz 1
56068 Koblenz
Tel.: 0261 - 1291610
www.romanticum.de



Die interaktive Erlebnisausstellung KOBLENZ – Spielerisch den
Mythos Rhein kennenlernen. Im Romanticum erhalten Sie an über
70 interaktiven Stationen auf unterhaltsame Art spannende Informationen
zum UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal. Schauen Sie mal R(h)ein!
Große und kleine Passagiere eines imaginären Schiffes begeben sich
auf eine nicht alltägliche, multimediale Zeitreise in das UNESCO-Welt-
erbe Oberes Mittelrheintal. Diese Ausstellung ist anders! Hier sprechen
Sofas zu den Besuchern, Sessel lesen Gedichte vor, Scheinwerfer erzäh-
len Sagen und Kameras verraten spannende Geschichten von Burgen
und Schlössern. Im Salon kann man gleich zu Beginn der Reise einen
Scherenschnitt von sich machen lassen, direkt nebenan im Loreley-
Raum ist dann die eigene Stimme gefragt: Hier kann an einer Karaoke-
Station das weltberühmte Loreley-Lied eingesungen werden.



25: WERKSTATT Atelier Eva Maria Enders

Clemensstraße 16
56068 Koblenz
Tel.: 0261 / 91441725 (genussWERKSTATT)
oder 0261 / 52417 www.enders.info



„Wehe, wehe, wenn ich auf das Ende sehe!“
(Wilhelm Busch)



Tatorte – Ausstellung und Lesung mit der
Künstlerin Isa Steinhäuser und den Darstellern
des Theaters Koblenz Isabel Mascarenhas,
Christof Maria Kaiser und Kristina Ruge am
Klavier

„Tatorte“ spielt mit der Schnittstelle zwischen Fik-
tion und Realität. Hier wird die Fantasie von der
Wirklichkeit eingeholt– oder doch eher kalte Tatsa-
chen künstlerisch verarbeitet. Dazu werden Fotos
von realen Tatorten in Form von künstlerisch bear-
beiteten Werken der Fotografin Isa Steinhäuser
ausgestellt und Textpassagen großer Sterbeszenen
von Darstellern des Theaters Koblenz gelesen und
gesungen. Von den antiken Dramen bis in die Ge-
genwart werden Morde und Tode in der Literatur
für die Bühne oder die genussvolle gruselige pri-
vate Lektüre thematisiert. Dabei ist der Umgang
mit Mord und Tod natürlich auch ein knallharter
Beruf, wenn es darum geht, ein Verbrechen aufzu-
klären – beginnend mit der akribischen Dokumen-
tation anhand der Tatortfotos.

20:30 und 21:30 Uhr Theater Koblenz

Die Genusswerkstatt hat an diesem Abend bis
24:00 Uhr geöffnet.



Museen brauchen Freunde

Der Museumsverein Koblenz



Als Freunde unterstützen
wir die beiden Museen
der Stadt Koblenz, das
Mittelrhein-Museums und
das Ludwig Museums. Unser
Beitrag hilft den Museen auf

vielfältige Weise: beim Ankauf von Kunst,
bei der Durchführung von Ausstellungen und Ver-
anstaltungen und bei der Publikation von Katalo-
gen – um nur einige Beispiele zu nennen.

Wir sind die Lobby für beide Museen, setzen uns
für sie ein. Im Interesse eines lebendigen und viel-
fältigen Kulturlebens in Koblenz.

Wir helfen mit, dass die Museen auch in Zukunft
unser kulturelles und künstlerisches Erbe erhalten,
ergänzen, fördern und präsentieren können.

Wir engagieren uns, in finanzieller und ideeller
Hinsicht.

Und wir arbeiten aktiv mit: Mit unseren Sonder-
veranstaltungen, Führungen, Exkursionen und re-
gelmäßigen Informationen über die Aktivitäten der
Museen geben wir Ihnen Einblick in deren Arbeit.

**Wir gewähren Ihnen als Freund freien Eintritt
in die Ausstellungen beider Museen.**

**Unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied.
mehr Infos finden Sie unter:
<http://www.freundeskreis-museen-koblenz.de>**

- 1 Landesmuseum Koblenz
(Schrägaufzug zur Festung)
- 2 Ludwig Museum
- 3 Mittelrhein-Museum
- 4 Rhein-Museum Koblenz
- 5 Wehrtechnische Studiensammlung Koblenz
- 6 DB-Museum Koblenz
- 6 Romanticum
- 7 AKM e.V. im Haus Metternich
- 8 AKM e.V. in Koop. mit der Ökomete in der
Festungskirche (Schrägaufzug zur Festung)
- 9 Art M15
- 10 Atelier 5.Stock / Nataliy Schenkman
- 11 Atelier am Schloss
- 12 Atelier Barbara Gröbl
- 13 Atelierhaus Editha Pröbstle
- 14 Dreikönigenhaus
- 15 Galerie Garwain, Galerie Kallenbach
- 16 Galerie Gudrun Lüpke
- 17 Galerie Handwerk Koblenz
- 18 Galarie SEHR
- 19 Krüger Corporate Art
- 20 Kunst in der Sparkasse Koblenz
- 22 Kunsthalle Koblenz
- 23 KM 570, Kunstverein Mittelrhein
- 24 Romanticum
- 25 WERKSTATT Atelier Eva Maria Enders
- 26 Rheinfähre nach Ehrenbreitstein



evm Bus-Shuttle Linie 100 und 200

Haltestelle Museum

Abfahrzeiten der Linie 100 und der Linie 200

Abfahrzeiten der Linie 100 und der Linie 200

		100	200	100	200	100	200	100	200	100	200	100	200	100	200	100	200	100	200	100	200	100	200	100	200	100	200				
Zentralplatz "K"	3, 12, 22, 24, 25		18:30		19:00		19:30		20:00		20:30		21:00		21:30		22:00		22:30		23:00		23:30		00:00		00:30		01:00		01:30
Zentralplatz "F"	3, 12, 22, 24, 25	18:30		19:00		19:30		20:00		20:30		21:00		21:30		22:00		22:30		23:00		23:30		00:00		00:30		01:00		01:30	
Christuskirche	2,17		18:32		19:02		19:32		20:02		20:32		21:02		21:32		22:02		22:32		23:02		23:32		00:02		00:32		01:02		01:32
Hauptbahnhof "D"			18:34		19:04		19:34		20:04		20:34		21:04		21:34		22:04		22:34		23:04		23:34		00:04		00:34		01:04		01:34
Markenbildchenweg	9		18:36		19:06		19:36		20:06		20:36		21:06		21:36		22:06		22:36		23:06		23:36		00:06		00:36		01:06		01:36
Mainzer Str.	10, 11, 19		18:38		19:08		19:38		20:08		20:38		21:08		21:38		22:08		22:38		23:08		23:38		00:08		00:38		01:08		01:38
Kapuzinerplatz	16, 18, 21, 23		18:41		19:11		19:41		20:11		20:41		21:11		21:41		22:11		22:41		23:11		23:41		00:11		00:41		01:11		01:41
Ehrenbreitstein Bf.	1, 4, 8, 13		18:42		19:12		19:42		20:12		20:42		21:12		21:42		22:12		22:42		23:12		23:42		00:12		00:42		01:12		01:42
Ehrenbreitstein Bf.	1, 4, 8, 13		18:46		19:16		19:46		20:16		20:46		21:16		21:46		22:16		22:46		23:16		23:46		00:16		00:46		01:16		01:46
Kapuzinerplatz	16, 18, 21, 23		18:48		19:18		19:48		20:18		20:48		21:18		21:48		22:18		22:48		23:18		23:48		00:18		00:48		01:18		01:48
Stadtheater/Schloss	10,11	18:33	18:51	19:03	19:21	19:33	19:51	20:03	20:21	20:33	20:51	21:03	21:21	21:33	21:51	22:03	22:21	22:33	22:51	23:03	23:21	23:33	23:51	00:03	00:21	00:33	00:51	01:03	01:21	01:33	01:51
Rheinstraße		18:34		19:04		19:34		20:04		20:34		21:04		21:34		22:04		22:34		23:04		23:34		00:04		00:34		01:04		01:34	
Deutsches Eck	2	18:35		19:05		19:35		20:05		20:35		21:05		21:35		22:05		22:35		23:05		23:35		00:05		00:35		01:05		01:35	
Florinsmarkt	14,15	18:37		19:07		19:37		20:07		20:37		21:07		21:37		22:07		22:37		23:07		23:37		00:07		00:37		01:07		01:37	
DB-Museum	6	18:46		19:16		19:46		20:16		20:46		21:16		21:46		22:16		22:46		23:16		23:46		00:16		00:46		01:16		01:46	
Langemarckplatz	5	18:50		19:20		19:50		20:20		20:50		21:20		21:50		22:20		22:50		23:20		23:50		00:20		00:50		01:20		01:50	
Zentralplatz "K"	3, 12, 22, 24, 25		18:55		19:25		19:55		20:25		20:55		21:25		21:55		22:25		22:55		23:25		23:55		00:25		00:55		01:25		01:55
Zentralplatz "F"	3, 12, 22, 24, 25	18:55		19:25		19:55		20:25		20:55		21:25		21:55		22:25		22:55		23:25		23:55		00:25		00:55		01:25		01:55	

03.09.2016

Uhrzeit: 19.00 – 1.00 Uhr

Vorverkauf und Abendkasse:

Tourist-Info im Forum Confluentes
Zentralplatz 1 · 56068 Koblenz
Tel. 0261/194 33

sowie in den Museen und Galerien und unter
www.ticket-regional.de (nur Vorverkauf)

Preis:

10,00 Euro Erwachsene
Kinder frei bis einschließlich 16 Jahren

Shuttle-Service inkl.

18.30 – 1.30 Uhr mit Eintrittsband nutzbar

- evm-Busshuttle, siehe Fahrplan
- Shuttle-Service Ehrenbreitstein, Kapuzinerplatz zum Schrägaufzug und Atelierhaus Editha Pröbstle
- Rheinfähre zwischen dem Pegelhaus und dem Stadtteil Ehrenbreitstein
- Shuttle-Service von Ehrenbreitstein Bf zum DB Museum

Seilbahn

Mit der Seilbahn über den Rhein
Schweben Sie bis 1.30 Uhr zum Landesmuseum
und zurück (nicht im Shuttle-Angebot inkludiert)

Impressum Herausgeber:

Kultur- und Schulverwaltungsamt Koblenz · Willi-Hörter-Platz 1
D-56015 Koblenz © Kultur- und Schulverwaltungsamt Koblenz:
Alle Rechte vorbehalten Erstaufgabe: 10.000 Stück · Stand: 08.2016
Die Informationen in diesem Heft beruhen auf den Angaben der
jeweiligen Veranstalter. Die Koblenz-Touristik übernimmt keine Gewähr
für die Richtigkeit, Änderungen und Irrtum vorbehalten.
Programmänderungen vorbehalten.

Infos
zur Museumsnacht

Tickets und Informationen www.ticket-regional.de
Tourist-Info im Forum Confluentes
Telefon 0261 - 19433

Museen und Galerien Koblenz



KOBLENZ
MUSEEN
Koblenz-Touristik



SCHILLING
KOBLENZ



Labor Koblenz

Debeka